

# Einladung

Unter dem Thema:

**Kommunalfinanzierung in Sachsen-Anhalt auf gutem Weg oder vor dem Abgrund?**  
lädt DIE LINKE. Stadt Salzwedel zu einer Diskussionsveranstaltung ein.

**18.09.2018 um 18.00 Uhr Gaststätte „EisenCarl“ in Salzwedel,  
Neutorstraße 3**

Eine eher steigende Anzahl von Kommunen in Sachsen-Anhalt hat mit hohen Schulden und den Auswirkungen von Konsolidierungen zu kämpfen. Der notwendige Schuldenabbau erfolgt zu großen Teilen auf Kosten der sogenannten „freiwilligen Aufgaben“ und senkt die Attraktivität der Kommunen für die eigenen Bürger und potentielle Zuzüge (auch im wirtschaftlichen Bereich) und wirkt sich damit wieder negativ auf künftige Einnahmequellen der Städte und Gemeinden aus. Eine selbstbestimmte Kommunalpolitik ist unter solchen Voraussetzungen kaum möglich.

Was können die Kommunen selbst und das Land Sachsen-Anhalt tun, um dauerhaft eine selbstbestimmte Kommunalpolitik finanziell abzusichern?  
Sind alle zweckgebundenen Fördermittel notwendig oder doch „Gängelei der Kommunen“ durch das Land? Wissen gewählte Vertreter\*innen und Verwaltungen in Städten und Gemeinden nicht am besten, an welcher Stelle sie Geld investieren müssen?  
Werden an Kommunen übertragene Aufgaben auch immer finanziell unterlegt?  
Ist der billigste Anbieter stets der beste Anbieter für die Kommune?

Über solche und andere Fragen wollen wir gern eine breite Diskussion führen und nach Möglichkeit zu Lösungsvorschlägen an Landes- und Kommunalpolitik kommen.

Als Gast erwarten wir den Finanzexperten **Swen Knöchel** aus Halle (Mitglied im Finanzausschuss des Landtages, Fraktion DIE LINKE).

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Jürgen Brunsch  
Vorsitzender DIE LINKE. Stadt Salzwedel  
Salzwedel, 27.08.2018